

Besuch der Landesausstellung

Zur Ausstellung gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Führungen, Sonderveranstaltungen und Vorträgen.

Führungen

Öffentliche Führung (ohne Anmeldung)

Sa, So und Feiertage, 15 Uhr

Gruppenführungen mit Anmeldung (bis 25 Teilnehmer)

Führung: 60 Euro zzgl. Eintritt

Fremdsprachige Führung: 70 Euro zzgl. Eintritt

Formate für Schulklassen

Führungsgebühr: 1 h / 25 Euro, 2 h / 50 Euro

Information und Buchung unter Telefon +49 (0)561 316 80-123

(Mo-Fr 9-15 Uhr) oder besucherdienst@museum-kassel.de

Begleitprogramm (Auswahl)

Vortragsreihe in Kooperation mit dem Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde e. V.

jeweils Do um 18.30 Uhr

Landgraf Carl. Bock auf Barock?

So, 25.03., 14.30-16 Uhr, Kinder ab 10 Jahren, 3 Euro

Kinder- und Familienführung

Landgraf Carl. Einfach genial!

So, 18.03., Fr, 30.03., jeweils 14-15 Uhr, Kinder ab 8 Jahren

in Begleitung eines Erwachsenen, Familienkarte: 15/10 Euro,

Anmeldung: +49 (0)561 31680-123

Carls Forscherkeller: Wundern, staunen, experimentieren

So, 18.03., Fr, 30.03., 15-16.30 Uhr, Kinder ab 6 Jahren, 3 Euro

Sonderveranstaltung

Barockfest an der Orangerie

23.06., Orangerie Kassel, Staatspark Karlssaue

Das »Barockfest« rund um Landgraf Carl und das Themenjahr »Zu Tisch! Esskultur in Schlössern und Gärten« bieten ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene mit Kinderaktionen, thematischen Führungen und einem speziellen gastronomischen Angebot.

Weitere Informationen unter www.museum-kassel.de

und www.orangerie-kassel.de.

Groß gedacht! Groß gemacht?

Landgraf Carl in Hessen und Europa

16. März – 1. Juli 2018

Die Landesausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Volker Bouffier.

Fridericianum

Friedrichsplatz 18

34117 Kassel

www.landgraf-karl.de

Öffnungszeiten • Opening hours

Di-So, Feiertage 10-17 Uhr, Do bis 20 Uhr

Tue-Sun, Holidays 10 am-5 pm, Thu until 8 pm

Eintritt • Admission

Regulär/Regular 8 Euro Ermäßigt/Reduced 6 Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Studierende der

Universität Kassel frei/Children to the age of 18 and students at the University of Kassel free of charge

Besucherdienst • Visitor information

Mo-Fr 9-15 Uhr/Mon-Fr, 9 am-3 pm

Fon +49 (0)561 316 80-123

oder besucherdienst@museum-kassel.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln • Public transport

Straßenbahn Linie 1, 3, 4, 5, 6 und 8 bis Haltestelle Friedrichsplatz

Museumslandschaft Hessen Kassel

Postfach 41 04 20

34066 Kassel

Fon +49 (0)561 316 80-0

Fax +49 (0)561 316 80-111

info@museum-kassel.de

www.museum-kassel.de

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog.

Folgen Sie uns auf Facebook! • Follow us on Facebook!

www.facebook.com/MuseumslandschaftHessenKassel

mhk•

HERFÜRDESS LANDESAUSSTELLUNG
HILIGL
FÜR GESCHICHTLICHE FACHBEREICHE

HESSEN
Hessisches Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

hr2.kulturpartner
kultur

Die Ausstellung wird ermöglicht durch:

hessische
kultur
stiftung

RAO
RUDOLF-AUGUST OETIKER-
STIFTUNG

EvS
ERBENSTIFTUNG
VON SEBASTIAN
KUNSTSTIFTUNG

mk MUSEUMSVEREIN
KASSEL

mhk•
museumslandschaft
hessen kassel

Titel: Pierre Etienne Monnot, Büste Landgraf Carls, 1714, MHK; Sammlung Angewandte Kunst; Foto: Arno Hennemanns, Bust of Landgrave Carl • Gestaltung: LINKSBÜNDIG • Änderungen vorbehalten.

16. März —
1. Juli 2018

Fridericianum
Kassel

groß
gedacht!
groß
gemacht?
Landgraf Carl
in Hessen
und Europa



Groß gedacht! Groß gemacht? Landgraf Carl in Hessen und Europa

Landgraf Carl von Hessen-Kassel (1654 – 1730) zählt zu den bedeutenden Fürsten der Barockzeit. Seine Finanz- und Wirtschaftspolitik, aber auch sein großes Interesse an Wissenschaft und Kunst beeinflussten die Geschichte seiner Landgrafschaft Hessen-Kassel entscheidend. Die Landesausstellung widmet sich erstmalig dieser beeindruckenden Herrscherfigur. Unter Carls Herrschaft entstand die grandiose Anlage des Bergparks Wilhelmshöhe mit ihren Wasserspielen, die seit 2013 zum UNESCO Welterbe gehört. Zusammen mit dem Park Karlsaue veranschaulicht dieses Großprojekt noch heute den Repräsentationswillen des absolutistischen Herrschers. Seine Soldaten kämpften in allen wichtigen Kriegen seiner Zeit, und als Verbündeter war er hoch geschätzt. Seine zahlreichen Kinder verheiratete er in ganz Europa, und einer seiner Söhne stieg sogar zum König von Schweden auf. Die Landgrafschaft öffnete er für geflüchtete Hugenotten, die wertvolles Fachwissen in sein Land brachten und seit Jahrzehnten verwüstete Landstriche wieder bevölkerten. Seine Liebe zur bildenden Kunst ebenso wie zur Wissenschaft fand Ausdruck im Kunsthaus, eine einzigartige Einrichtung, in der er seine Sammlungen für Besucher ebenso wie für die Forschung bereitstellte.

Der Übergang zwischen Visionen und Größenwahn war fließend, und viele seiner Ideen gingen weit über das Realisierbare hinaus. Die Ausstellung widmet sich erstmals in umfassender Weise dem Leben, der Politik, den Plänen und den Spuren Landgraf Carls. Sie prägen bis heute die Stadt Kassel ebenso wie das Land Hessen und strahlen weit in alle Teile Europas hinaus.



Christoph Labhardt
Bergkristallschale, 1689,
Schloss Rosenborg, Kopenhagen
Rock-crystal bowl

Think big! Doing great things? Landgrave Carl in Hesse and Europe.

Landgrave Carl of Hesse Kassel (1654–1730) is counted among the most eminent rulers of the Baroque age. His economic and financial policy as well as his strong interest in the sciences and arts shaped the destiny of his Landgraviate and left an indelible mark on Hesse Kassel. The state exhibition will be the first ever to be dedicated to this imposing prince. It was in his time that the magnificent ensemble of Bergpark Wilhelmshöhe with its water features was first created: the park was inscribed on UNESCO's World Cultural Heritage list in 2013. Together with Karlsaue park, this huge project of landscaping and architecture remains a striking embodiment of an absolutist ruler's self-representation and will to power even today. Landgrave Carl's troops fought in every major conflict of his time as he was a much-valued ally in war. His numerous children married into dynasties all over Europe; one of his sons even succeeded to the throne of Sweden. Carl opened the borders of his Landgraviate to Huguenot refugees, who brought valuable skills to Hesse Kassel and helped repopulate regions devastated by decades of war. His love for the visual arts and natural sciences found expression in the Kunsthaus, a unique institution granting access to the Landgrave's collections to visitors and scientists alike.

There is, however, a fine line separating the visionary and the megalomaniac: many of Carl's ideas were far beyond what was achievable. For the first time, an exhibition will cover the life, politics, and plans of Landgrave Carl, as well as the legacy he left behind. These ideas have given enduring shape to the city of Kassel and its surroundings, and radiated far and wide throughout Europe.

Philip van Dijk
Landgraf Carl und seine Familie
1725, MHK, Gemäldegalerie
Alte Meister, Foto: Ute Brunzel
Landgrave Carl and his Family



Erhard Weigel
Heraldischer Himmelsglobus
1689 – 1699, MHK, Astronomisch-
Physikalisches Kabinett
Foto: Arno Hensmanns
Heraldic celestial globe

Jan van Nickelen
Idealansicht der Wasserspiele
auf dem Carlsberg (Ansicht Nr. 2),
1716 – 1721, MHK, Gemäldegalerie
Alte Meister, Foto: Ute Brunzel
Ideal view of the water features on
Carlsberg (View No. 2)

